

SCHULABGÄNGER AUFGEPASST!

Der Wasser- und Abwasserzweckverband "Bode-Wipper" (WAZV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit 6 Städten und Gemeinden als Verbandsmitglieder. Er versorgt ca. 50.000 Einwohner sowie Gewerbe und Industrie mit Trinkwasser, ist für die Abwasserentsorgung von 53.000 Einwohnern und im Rahmen einer Zweckvereinbarung für die Niederschlagswasserbeseitigung von ca. 20.000 Einwohnern in 2 Städten zuständig.

Wir suchen zum 01.08.2025 eine(n) Auszubildende(n) zum/zur

Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Rohrsystemtechnik (Trinkwasser) Kennnummer 06/2024

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Tätigkeiten und Aufgaben: - Planung der Aufgaben unter Einbeziehung der Prozessdaten, der

technischen Dokumentationen und Regelwerke

Fertigen von Bauteilen, Baugruppen und Anlagen

- Inspizieren, Warten und Instandsetzen von Anlagenteilen

- Einrichten und Umrüsten von technischen Systemen

 Führen von Einzel- und Gruppengesprächen zur Auftragsabstimmung, Absicherung der Prozesssicherheit, zur Qualitätsabsicherung und zur

Übergabe und Dokumentation des Auftrages

- Durchführen von Instandhaltungsarbeiten an Anlagen, Maschinen und

Geräten

Theoretische Ausbildung: Berufsbildende Schule "Otto von Guericke" in Magdeburg sowie überbetrieb-

liche Verbundausbildung beim TBZ Magdeburg

Anforderungsprofil: - Realschulabschluss

- Gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern

technisches Verständnishandwerkliches Geschick

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sonstiges: Nach Abschluss der Ausbildung wird unter Berücksichtigung der Leistungen

eine Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis angestrebt

Ihr habt Spaß im Umgang mit Menschen, ein gewisses handwerkliches Geschick und Interesse an einem technisch anspruchsvollen und abwechslungsreichen Beruf? Dann richtet eure vollständigen Bewerbungsunterlagen mit <u>handgeschriebenem Lebenslauf</u> bis **31.12.2024** an den

Wasser- und Abwasserzweckverband "Bode-Wipper" z.H. des Verbandsgeschäftsführers – KN 06/2024 Am Schütz 2 39418 Staßfurt

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe eingereicht wird. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.